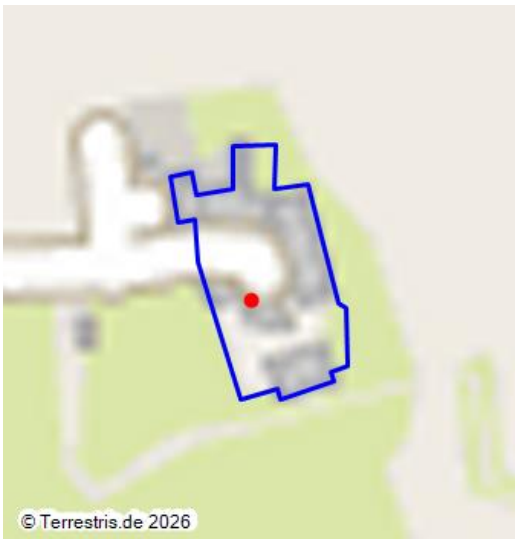
Niederpleiser Mühle am Pleisbach

Schlagwörter: Getreidemühle, Wassermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Sankt Augustin
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Niederpleiser Mühle
Fotograf/Urheber: Pientka, Nicole



Die Niederpleiser Mühle war ursprünglich im Besitz der Ritter von Pleis. Sie ging dann in den Besitz des Klosters Villich über, dem auch die angrenzenden Büsche und Waldungen im Dambroich gehörten. Im Jahre 1752 ging die Mühle mit der Burg durch Tausch zwischen Johann von Lüning mit der Abtei Michaelsberg in Siegburg in deren Besitz über.

Als Kirchenbesitz wurde sie 1803 säkularisiert und bergischer bzw. preußischer Landesbesitz. Die Domänenverwaltung ließ ein neues Wohnhaus an die Mühle bauen, um den Besitz erfolgreich veräußern zu können. 1832 kaufte Gottfried Heyder aus Niederpleis das komplette Mühlenanwesen, zu dem insgesamt 7 Morgen Land gehörten, sowie mehrere Teiche. Trotzdem konnte bei Niedrigwasser oft kein konstanter Mahlbetrieb aufrecht erhalten werden. Aufgrund dessen wurde im 19. Jahrhundert zusätzlich eine Dampfmaschine eingebaut. 1948 wurde die Niederpleiser Mühle stillgelegt.
Inzwischen wurde der Mühlenbetrieb einschließlich der angrenzenden Hof- und Wohngebäude unter Wahrung des historischen Rahmens in ein modernes Dienstleistungszentrum mit Gastronomiebetrieb umgewandelt. Die Mühlentechnik ist dabei bis heute komplett erhalten und restauriert worden. Das Mühlrad befindet sich innerhalb des Gebäudes.

Die Mühle kann besichtigt werden und die Stadt Sankt Augustin unterhält hier eine Außenstelle des Standesamtes, so dass im historischen Mühlengemäuer auch der Bund fürs Leben geschlossen werden kann.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2011): Mühlenregion Rheinland (DVD-ROM, DVD-Video und Beilage). Köln.

Niederpleiser Mühle am Pleisbach

Schlagwörter: Getreidemühle, Wassermühle
Straße / Hausnummer: Pleistalstraße 56
Ort: 53737 Sankt Augustin
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1396
Koordinate WGS84: 50° 45 58,79 N: 7° 13 4,12 O / 50,76633°N: 7,21781°O
Koordinate UTM: 32.374.321,52 m: 5.625.354,64 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.585.958,48 m: 5.626.359,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Niederpleiser Mühle am Pleisbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9912-20110421-5 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**